

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 27 (1901)  
**Heft:** 13  
  
**Artikel:** Ruhmes-Gleichheit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-436761>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nach dem Briefe eines „Neuenburgers“ an die „Suisse libérale“ hätten die Burenführer, besonders Demett, fast nur noch „zweifelhaften Christen“, „Abenteurer, die nichts mehr zu verlieren hätten“ u. unter ihren Kommandos — man sieht, es giebt dort sogar viel „große Friedrichs“, denn der alte Fritz hat seinen siebenjährigen Krieg mit genau solchen Soldaten zum endlichen Siege geführt!

Einen Lampe nicht zu schießen, wenn das Vieh davon sich macht,  
Muß den Jäger sehr verdrießen, schnell wird er noch ausgelacht.  
Darum ist es Jägersitte, in der trauten Freunde Mitte,  
Daß sie, statt den Hasen schießen, Einem auf die Lampe gießen.

„Bringt mir Blut der edlen Reben, bringt mir Wein.“  
 „Nachd, das er uf der Stell use chönd! Wüsseder nüd, das mer en  
 alkoholfreies Lokal find?“

„Nüt isch, diheim hockst. Sáb jehlti iek no, daß Du ä no en Hus-  
schlüssel hetst.

„Wänder ächt mit säbem Handwägeli abem Trottoar abe? I meine ich welli grad uf dä Poste näh, und säb welli.

„Um Lufiggottswille, Ruedi, chum gschwind überabe, dā Brünger  
hät der Frau d' Stehlamp agrüehrt.“

„Nösi, so gewüß, daß mer dem Täschelampi nomol noelaufst,  
jaged mer di zum Hus us und säb jaged mer di.

„Wänder ächt zum Gräsli us det unne? Was vonere so ä Lumpe-  
waar verhocht ist, frikt 's Beh nümme.

Der Prälat Liebreich ist gestern vom Amtsgericht Bisingen wegen Verführung Minderjähriger zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

„Treue Liebe bis zum Grabe schwör' ich Dir mit Herz  
und Hand.“

(Für sich.) Wänn nu ämal au dä Zug abfahrt, bivor die zwo  
andere ä no chönd.

Nichts dauert ewig, sogar die Klatschweiber hören einmal auf — damit sie noch einmal anfangen können.

Beß' Brot ich ess', deß' Lied ich sing', das scheint mir billig und gering.  
Nur wer mit Rödeler mich traktiert, demselben meine Freundschaft wird.

1000 Franken abzugeben, so macht das bei 280.000 Opfern, welche die N. O. B. laut „Anz. des Bez. Gorgen“, Nr. 35, zweites Blatt, verkündete, rund 280 Millionen m. a. W. Die N. O. B. muß dem Bund noch herauszahlen: Sakst in Gefakst! **H. i. B.** Gerne verwendet, das bietet wieder Abwechslung. Gruß! **D. v. B.** Der Winter sperrt und wehrt sich, viel wird's ihm zwar nicht nützen und bald werden die Gefängnisse laut. Dann hat die Frühlingspoesie das Wort. Gruß! **A. t. i. S.** Der mag sich's merken, es ist aber auch „gichämig!“ **Falk.** Dank, einiges in 8 Tagen. **C. f. i. F.** Mer wänd's Beste hoffe! **J. k. i. A.** Der „Windbaumläufch“ ist schon angezeigt für's dieswöldentische Jüder. Nächstes Mal gern. Dank und Gruß. **Verschiedene.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Wer sich durch Erkältung rheumatische Leiden, Gliederreihen, Verrenkungen, Nervenleiden, Neuralgien oder Brustkatarrhe, Husten, Keuchhusten zugezogen hat, wende sofort **Rheumatol** an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Aerzte der deutschen und französischen Schweiz verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge.


Rheumatol ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 1.50 die Flasche mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung.

11-26


**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.**

**Cravates,** billigste bis feinste Genres in  
unerreichter Auswahl u. Seiden-  
stoffe jeder Art. *Adolf Grieder & Cie., Zürich.*

**Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.**  
**Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz** unterm Hotel Baur en ville.  
 Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 4  
 Lager in feinen Flaschenweinen.

<p><b>30 tägiger Erfolg.</b></p> <p><b>GEGEN FETTLICHKEIT</b></p> <p><b>MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN</b></p> <p>von Dr. Schindler Barnay</p> <p>Kaiserl. Rath, e.m. Chefarzt der Kronprinz Rudolf Stiftung.</p> <p><b>Bestandtheile:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Säb. Marshok pulv. ....</td> <td>12</td> <td>Eier Tröselmann'sche, No. 020</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cathartica spec. sicc. ....</td> <td>12</td> <td>Süßes Am. Marshok .....</td> <td>q. b.</td> </tr> <tr> <td>" " clausen reg. frag. par. 23</td> <td>12</td> <td>Tröpfchen aus Marshok .....</td> <td>q. b.</td> </tr> <tr> <td>" " Altes .....</td> <td>0.53</td> <td>Roth. Leinwandöl .....</td> <td>0.53</td> </tr> <tr> <td>" " Cassia. sagum. spec. 20</td> <td>12</td> <td>Bitter in Weine .....</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Falk. pulv. No. 20</td> <td>12</td> <td>Wasser, C. schwach</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>et tui fol. argenti.</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Erhältlich in allen Apotheken.</b></p>	Säb. Marshok pulv. ....	12	Eier Tröselmann'sche, No. 020		Cathartica spec. sicc. ....	12	Süßes Am. Marshok .....	q. b.	" " clausen reg. frag. par. 23	12	Tröpfchen aus Marshok .....	q. b.	" " Altes .....	0.53	Roth. Leinwandöl .....	0.53	" " Cassia. sagum. spec. 20	12	Bitter in Weine .....		Falk. pulv. No. 20	12	Wasser, C. schwach				et tui fol. argenti.		<p><b>Proben für die Herrn Ärzte stets zur Verfügung.</b></p> <p><b>Die allein echten</b></p>  <p><b>Marienbader Reductions Pillen.</b></p>
Säb. Marshok pulv. ....	12	Eier Tröselmann'sche, No. 020																											
Cathartica spec. sicc. ....	12	Süßes Am. Marshok .....	q. b.																										
" " clausen reg. frag. par. 23	12	Tröpfchen aus Marshok .....	q. b.																										
" " Altes .....	0.53	Roth. Leinwandöl .....	0.53																										
" " Cassia. sagum. spec. 20	12	Bitter in Weine .....																											
Falk. pulv. No. 20	12	Wasser, C. schwach																											
		et tui fol. argenti.																											

## Zu verkaufen.

Ein bereits neues  **Wohnhaus** in **Zürich**, Kreis IV, an schöner, ruhiger Lage. 4 Wohnungen, Vorgarten. Preis mässig. Offerten an die Exped. d. Bl. sub N. 106. 610-X

**Grösstes u. leistungsfähigstes Etablissement der Möbelbranche.**

# Gewerbehalle

der ZÜRCHER KANTONALBANK

Bahnhofstrasse 92 **Zürich.** Bahnhofstrasse 92

## Komplette Wohnzimmer - Einrichtungen

**Salon, Speise- und Schlafzimmer**  
Za 1631g vom einfachsten bis zum reichsten.

Einzelne Holz- und Polstermöbel, jeder Art.

Bureau-Einrichtungen — Minister-Bureau und -Stühle.

*Zürcher Fabrikat. — Weitgehendste Garantie.*

**Leitungen** f. Gelegenheit, humoristisch

z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl.

Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert  
I. Butz, Zürich I. lithogr. Kunst-Anstalt.

J. Butz, Zürich 1. Lithogr. Kunst-Anstalt.

Bezugsquelle  
von  
allen lithogr.  
Drucksachen  
Handel  
Gewerbe.